

PROJEKTINFORMATION

Stand zum Projektende: 22.03.2010

Unterstützung der Strukturfondsverwaltung des Ministeriums für Umwelt und Wälder Rumäniens



Das Projekt

Ziel war es, die Verwaltungsbehörde und die acht Außenstellen in den Regionen zu beraten und zu schulen. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch durch einen deutschen Projektträger und durch Experten der Länderbehörden für den EFRE waren wesentlicher Bestandteil der Schulungsmaßnahmen.

Das Projekt vermittelte 160 Angestellten der rumänischen Strukturfondsverwaltung in einer zentralen Schulung und acht dezentralen Schulungswochen vor allem praktisches Wissen für die Nutzung des EFRE und des Kohäsionsfonds.

Fachliche Schwerpunkte der Schulungen waren: Antragsverfahren, Antragsprüfung, Berichterstattung, Steuerung der Projektumsetzung, Vor-Ort-Kontrollen, Prüfpfade und Audit sowie Finanzkontrolle, Verwendungsnachweisprüfung, Prüfung von Vergaben und Unregelmäßigkeiten sowie Evaluierung anhand von Indikatoren.

Hintergrund

Rumänien ist seit dem 01.01.2007 Mitgliedstaat der Europäischen Union und damit verpflichtet, den bestehenden „acquis communautaire“, d.h. die bestehenden gemeinschaftlichen Rechtsnormen, anzuwenden.

Dazu gehören die Bestimmungen für die Umsetzung operationeller Programme, die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Kohäsionsfond mit finanziert werden.

Die Europäische Kommission nahm am 11.07.2007 das Sektorale Operationelle Programm Umwelt (SOP Umwelt) für Rumänien an.

Zuständig für die Verwaltung des SOP Umwelt sind das rumänische Ministerium für Umwelt und Wälder sowie acht regionale Außenstellen als zwischengeschaltete Stellen.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des Bundesumweltministeriums (BMU)
- Förderkennzeichen (FKZ): 380 01 203
- Region: Rumänien
- Laufzeit: 06/09 – 03/10
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: B.&S.U. mbH, www.bsu-berlin.de
- Projektpartner vor Ort: Ministerium für Umwelt und Wälder